

**Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle**
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 02.07.2014

Die Kolpingstadt Kerpen geht mit der Radverkehrskampagne an den Start

Unter dem Motto „11 ORTE. 2 RÄDER. EINE STADT.“ soll für die vielfältigen Möglichkeiten des Radverkehrs in der Kolpingstadt geworben werden. Ziel der Kampagne ist zudem die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühles der verschiedenen Stadtteile zur Kolpingstadt Kerpen.

Mit der Herausgabe einer neuen Radwanderkarte wird auf die Themenrouten im Stadtgebiet aufmerksam gemacht. Die Karte entstand unter Mitwirkung der Heimatfreunde Stadt Kerpen e.V., des Vereins KerpenTouristik und des ADFC. Neben den Themenrouten mit ihrem Verlauf gibt es auf der Rückseite Erläuterungen und weitere, hilfreiche Hinweise für den Radverkehr.



Völlig neu entwickelt wurde die „Rad-Erlebnisroute Kerpen“, eine Route entlang vieler interessanter Sehenswürdigkeiten durch das gesamte Kerpener Stadtgebiet. Neben der Radwanderkarte wurde mit großer Unterstützung des Heimatvereins Kerpen eine schöne, handliche Broschüre mit viel Wissenswertem über Geschichte und Geschichten in Kerpen geschaffen, die das Fahrradfahren zum Erlebnis werden lässt. Die Rad-Erlebnisroute Kerpen ist auch als Beitrag zur Heimaterkundung zu verstehen und führt im Wesentlichen entlang autofreier Wege.

Derzeit entsteht für den Radverkehr der Kolpingstadt eine Internet-Mobilseite, die Informationen für Radfahrerinnen und Radfahrer auf Mobilgeräten komfortabel ablesbar macht. Über einen so genannten QR-Code ist der Zugriff von der Radwanderkarte und der neuen Broschüre mittels Smartphone einfach möglich, es gibt Informationen für unterwegs.

In Kürze wird die „Rad-Erlebnisroute Kerpen“ auch als Track für Navigationsgeräte auf der städtischen Seite unter der Rubrik „Radfahren in Kerpen“ hinterlegt. Hierzu unterstützt der ADFC die Kolpingstadt.

Die Ausschilderung der „Rad-Erlebnisroute Kerpen“ vor Ort ist für das nächste Jahr geplant, ein entsprechender Förderantrag beim Land NRW bereits auf dem Weg.

Radwanderkarte und Broschüre liegen ab sofort kostenlos an der Infotheke im Rathaus für jedermann abholbereit zur Verfügung.

Weitere Bausteine der Kerpener Radverkehrskampagne sind in Vorbereitung. Die Zielgruppe Jugendliche und Kinder soll über zwischenzeitlich speziell ausgebildetes Personal an Schulen und Kindergärten mit vielfältigen Aktionen erreicht werden.

Die sich im Rahmen des neu gebildeten Kreises „RadRunde Kerpen“ gefundenen Akteure bereiten derzeit mit den Kerpener Vereinen einen großen Radaktionstag vor, der gemeinsam mit dem Stadtfest Kerpen im Jahr 2015 stattfinden soll.

Alle städtischen Aktivitäten zum Radverkehr sind im Radverkehrskonzept Kerpen festgeschrieben. Von den dort formulierten rund 70 Maßnahmen sind bereits mehr als Zweidrittel umgesetzt.

Die Kolpingstadt Kerpen profitiert als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise NRW (AGFS) von Fördermitteln des Landes, das die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zu 70 % übernimmt.